



DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Mobilität vom
23.04.2026

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Sonja Hildebrandt

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauen und Mobilität beschlussfähig ist. Sie weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung des Fußverkehrs-Checks
Vorlage: FB 4/117/2026
2. Umsetzung des Erlasses des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17.01.2024 zu Verkehrseinrichtungen und Verkehrshindernissen auf Verkehrsflächen mit Radverkehr
Vorlage: FB 4/118/2026
3. Verlegung der Bushaltestelle vom Ehrenmahl in Seppenrade an die Dülmener Straße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/124/2026
4. Erarbeitung einer Lösung zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf der gemeinsamen Trasse von B58 und B235
hier: Antrag der Fraktion CDU vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/123/2026
5. Ausstattung von Ampeln mit ortstypischen Symbolen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/122/2026
6. Prüfung und Verbesserung der Verkehrssituation am Wertstoffhof sowie im Kreuzungsbereich Hans-Böckler-Straße/Olfener Straße/ Werner-von-Siemens-Straße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/121/2026
7. Bericht über die Verkehrsunfallstatistik des Jahres 2025
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 05.04.2026
Vorlage: FB 4/126/2026
8. Brücke Lüdinghausen Nr. 45N | Weiterverwendung nach Abbau
Vorlage: FB 3/142/2026
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

11. Mitteilungen
12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird skB Hillenkötter vereidigt.

TOP 1) Vorstellung des Fußverkehrs-Checks

Vorlage: FB 4/117/2026

Frau Heitmann von der Planersocietät in Dortmund stellt die Endfassung des Berichts des Fußverkehrschecks vor. (Anlage 1 - Präsentation Fußverkehrs-Check)

An der weiteren Beratung beteiligten sich Bürgermeister Mertens, Stv. Schäfer, skB. Schultheiß, Stv. Gernitz, Stv. Möllmann, skB. Reichmann und Herr Pieper.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der erneuten Vorlage des vollständigen Maßnahmenkatalogs und Erstellung von Vorschlägen in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat.

-einstimmig-

TOP 2) Umsetzung des Erlasses des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17.01.2024 zu Verkehrseinrichtungen und Verkehrshindernissen auf Verkehrsflächen mit Radverkehr

Vorlage: FB 4/118/2026

Frau Meier führt in den Tagesordnungspunkt ein. (Anlage 2 - Pollererlass + Beispiele Umlaufsperrern)

An der Beratung zum Tagesordnungspunkt beteiligten sich Bürgermeister Mertens, skB. Hillenkötter, Stv. Schäfer, Stv. Möllmann sowie Herr Pieper.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis und beschließt, die Umsetzung des Erlasses des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17. Januar 2024 zu unterstützen. Die Verwaltung wird beauftragt, den weiteren Rückbau unzulässiger Verkehrseinrichtungen im Stadtgebiet fortzuführen.

-einstimmig-

TOP 3) Verlegung der Bushaltestelle vom Ehrenmahl in Seppenrade an die Dülmener Straße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/124/2026

Stv. Höring führt in den Tagesordnungspunkt ein.

An der Beratung zum Tagesordnungspunkt beteiligten sich Stv. Gernitz, Stv. Schäfer, Stv. Vierhaus, Stv. Vormann und Herr Pieper.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der RVM die Verlegung der Bushaltestelle „Ehrenmal“ an die Dülmener Straße in Seppenrade sowie eine hiermit verbundene Anpassung der Linienführung der Buslinie S91 zu prüfen. Bei positiver Bewertung der verkehrlichen, betrieblichen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind die erforderlichen Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

-einstimmig-

TOP 4) Erarbeitung einer Lösung zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf der gemeinsamen Trasse von B58 und B235
hier: Antrag der Fraktion CDU vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/123/2026

Stv. Möllmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

An der weiteren Beratung beteiligten sich Stv. Szitar, skB Reichmann, skB Hillenkötter, Stv. Borgmann, Stv. Gernitz, skB. Schultheiß und Stv. Möllmann.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, getrennt über den Beschlussvorschlag abzustimmen.

Beschluss:

1) Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungsfähigkeit der gemeinsamen Trasse von B58 und B 235 im Abschnitt zwischen der Kreuzung Seppenrader Straße / Olfener Straße / Steverstraße („Spinne“) und dem Kreisverkehr am Friedhof zu überprüfen und Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Abstimmung mit dem zuständigen Baulastträger zu entwickeln.

-einstimmig-

2) Die Verwaltung wird beauftragt, sich weiterhin bei Bund und Land für die Realisierung einer Umgehungsstraße einzusetzen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 5) Ausstattung von Ampeln mit ortstypischen Symbolen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/122/2026

Stv. Möllmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

An der weiteren Beratung zum Tagesordnungspunkt beteiligten sich Stv. Szitar, skB Reichmann, Stv. Gernitz, Stv. Schäfer, Stv. Borgmann, Stv. Hildebrandt und Herr Pieper.

Beschluss:

1) Änderungsantrag der Grünen: Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausstattung von Fußgängerampeln mit ortstypischen Symbolen unter den Vorbehalt zu stellen, dass die Bearbeitung ausschließlich erfolgt, soweit keine vorrangigen oder dringlicheren Aufgaben der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter entgegenstehen.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	1

2) Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und an welchen Standorten im Stadtgebiet die Fußgängerampeln mit ortstypischen Symbolen ausgestattet werden können.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

TOP 6) Prüfung und Verbesserung der Verkehrssituation am Wertstoffhof sowie im Kreuzungsbereich Hans-Böckler-Straße/Olfener Straße/ Werner-von-Siemens-Straße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2026
Vorlage: FB 4/121/2026

Bürgermeister Mertens führt in den Tagesordnungspunkt ein.

An der weiteren Beratung beteiligten sich Stv. Möllmann, Stv. Schäfer, Stv. Gernitz, Stv. Szitar und Bürger Hölscher.

Beschluss:

Der Antrag wird geteilt:

1) Die Verwaltung wird zunächst beauftragt, die aktuelle Verkehrssituation im Bereich des Wertstoffhofes zu prüfen und geeignete Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit vorzuschlagen.

-einstimmig-

- 2) Nach Fertigstellung des BV Vedder wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit hinsichtlich des Kreuzungsbereichs Hans-Böckler-Straße/Olfener Straße/ Werner-von-Siemens-Straße mit dem zuständigen Baulastträger abzustimmen.

-einstimmig-

TOP 7) Bericht über die Verkehrsunfallstatistik des Jahres 2025
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 05.04.2026
Vorlage: FB 4/126/2026

SkB Reichmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

An der weiteren Beratung des Tagesordnungspunktes beteiligten sich Stv. Borgmann, Stv. Schäfer sowie skB Reichmann.

Beschluss:

Der Antrag wird geändert; der Passus „mit der Polizeibehörde des Kreises Coesfeld“ wird gestrichen.

Die Verwaltung wird beauftragt von der aktuellen Verkehrsunfallstatistik 2025 für Lüdinghausen in der nächsten BauA Sitzung zu berichten.

-einstimmig-

TOP 8) Brücke Lüdinghausen Nr. 45N | Weiterverwendung nach Abbau
Vorlage: FB 3/142/2026

Bürgermeister Mertens führt in den Tagesordnungspunkt ein.

An der weiteren Beratung beteiligten sich Stv. Schäfer, Stv. Szitar, Stv. Gernitz, Stv. Möllmann, skB. Hillenkötter und skB. Reichmann.

Die SPD-Fraktion beantragt die Vertagung des Antrages.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	14

Beschluss:

- 1) Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, von einer Nachnutzung der DB-Brücke Lüdinghausen Nr. 45N aufgrund der hohen Projektkosten Abstand zu nehmen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 9) Mitteilungen

Bürgermeister Mertens gibt bekannt, dass der Bund den Neubau der Rialtobrücke mit Fördermitteln in Höhe von bis zu 721.900,00 Euro unterstützt.

Er führt aus, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses am 07.07.2026 Vorschläge zur Sanierung/Neubau vorlegen wird und die Fraktionen dann auf dieser Grundlage in die Lage versetzt werden, eine sachgerechte Entscheidung über die weitere Ausgestaltung des Projektes im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lüdinghausen zu entscheiden.

TOP 10) Anfragen

Stv. Schäfer erkundigt sich nach den Gründen für die Vorverlegung des Sitzungsbeginns auf 17:00 Uhr.

Die Vorsitzende, Stv. Hildebrandt, erläutert, dass der Sitzungsbeginn des Bauausschusses - wie bereits bei vergleichbaren Sitzungen in der Vergangenheit - aufgrund der zu erwartenden umfangreichen Tagesordnung und der damit verbundenen längeren Sitzungsdauer auf 17:00 Uhr festgesetzt worden sei.

Weiterhin teilt sie mit, dass für zukünftige Sitzungen des Bauausschusses grundsätzlich an diesem früheren Sitzungsbeginn festgehalten werden soll.

SKB Reichmann erkundigt sich, aus welchem Grund die Fraktionen die Information über die Förderzusage für den Neubau der Rialtobrücke zunächst über eine Pressemitteilung erhalten hätten und nicht vorab durch die Verwaltung informiert worden seien. Darüber hinaus fragt er nach, weshalb der Bürgerantrag zur Rialtobrücke nicht auf der Tagesordnung des Bauausschusses stehe, obwohl im Haupt- und Finanzausschuss am 19.02.2026 beschlossen worden sei, diesen im Bauausschuss zu behandeln.

Bürgermeister Mertens erläutert, dass der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vorgesehen habe, den Bürgerantrag in einem der nächsten Bauausschüsse zu beraten. Zum Zeitpunkt der Erstellung und des Versands der Einladung hätten keine neuen, entscheidungsrelevanten Erkenntnisse vorgelegen, die eine Behandlung des Tagesordnungspunktes erforderlich gemacht hätten.

Nach Eingang der Informationen zur Förderung des Neubaus der Rialtobrücke habe die Verwaltung zunächst eine fachliche und inhaltliche Verifizierung der Angaben vorgenommen. Ziel sei es gewesen, den politischen Gremien im zuständigen Bauausschuss eine belastbare und umfassende Sachstandsdarstellung zur Verfügung zu stellen.

Sonja Hildebrandt
Vorsitzende/r

Anke Cymontkowski
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Mobilität

der Stadt Lüdinghausen am 23.04.2026

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Bartsch, Ingeborg	
Borgmann, Julian	
Breimann, Christoph	
Hildebrandt, Sonja	
Höring, Volker	
Möllmann, Bernhard	Vertretung für Merten, Michael
Schnittker, Alois	Vertretung für Focke, Alfred
Schulze Meinhövel, Anja	
Vormann, Antonius	

SPD-Fraktion

Gernitz, Lukas	
Gernitz, Niko	
Vierhaus, Kathrin	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Reichmann, Lars	
Schultheiß, Christoph	

FDP-Fraktion

Hillenkötter, Jörg	
Schäfer, Gregor	

Die Linke

Szitar, Paul	
--------------	--

von der Verwaltung

Ackermann, Daniel	
Cymontkowski, Anke	
Meier, Saskia	
Pieper, Michael	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Focke, Alfred	
Merten, Michael	